

Allgemeines

Das Snare-522 Modul besteht im Wesentlichen aus der Schaltung der MFB-522 Snare Drum, deren Sound umfangreich editiert werden kann. Darüber hinaus ermöglicht das Modul eine Steuerung der Klangparameter Snappy, Snappy Decay, Tune und Ton über CV-Signale, etwa von Hüllkurven, LFOs oder Step-Sequenzern.

Betrieb

Das Modul Snare-522 ist in Bauform und Bus-Stromversorgung kompatibel zum Doepfer A-100 Modulare System. Das 10-polige MFB-Anschlusskabel wird mit der 16-poligen Buchse des MIDI/CV Platine oder der Doepfer-Busplatine verbunden. Die Versorgungsspannung muss +/- 12 Volt betragen. Eine 5-Volt-Spannung wird nicht benötigt. Der Stromverbrauch liegt bei +/- 30 mA. Die Modulbreite beträgt 8 TE (Teileinheiten) = 40 mm.

ACHTUNG: Es muss unbedingt auf die richtige Polung geachtet werden! Die farbige Ader des Flachbandkabels muss nach unten zeigen, d.h. das Kabel darf nicht verdreht sein.

Funktionen

Über die **In** Buchse wird die Snare Drum angesteuert. Dazu kann ein analoges oder digitales Gate-Signal von einem Step-Sequencer, MIDI-CV/Gate-Wandler oder einem Rechteck-LFO verwendet werden. Alternativ lassen sich auch Drumpads, Piezos oder dynamische Mikrophone verwenden. Bei dynamischen Triggern werden neben der Lautstärke auch Attack, Tonlänge und Pitch beeinflusst.

Mit Hilfe des Trimmreglers **Sens** kann die Eingangsempfindlichkeit an das Triggersignal angepasst werden. Bei größter Empfindlichkeit ist eine Triggerspannung von circa 0,1 Volt ausreichend. Der Eingang reagiert auf die positive Flanke des Triggersignals.

Das Audiosignal wird an der Buchse **Out** abgegriffen und von dort zu einem Mixer, (z.B. DRUM-99), VCA oder anderen Klang bearbeitenden Modulen geleitet. Dieser Ausgang kann aber auch direkt mit einem Mischpult oder Audio-Interface verbunden werden.

Klangparameter

Der Snare-Drum-Klang setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen: Zwei Bandpassfiltern, kurz vor Resonanz und einem Rauschanteil.

Die Filter werden mit dem Regler **Tune** in der Tonhöhe eingestellt. Diese Tonhöhe kann über den Eingang **Tune** mit einem beliebigen CV-Signal moduliert werden. Der Regler dient dann als Abschwächer.

Mit dem Regler **Snappy** wird die Stärke des Rauschanteils der Snare Drum eingestellt. Über den Eingang **Snappy** ist diese Funktion CV-steuerbar. Der Regler dient dann als Abschwächer. Bei einer CV Spannung von 0 Volt wird der Rauschanteil abgeschaltet.

Mit dem Regler **S.Decay** wird die Gesamtdauer (Abklingzeit) des Rauschanteils der Snare Drum eingestellt. Über den Eingang CV Snap ist diese Funktion CV-steuerbar. Der Regler dient dann als Abschwächer.

Mit dem Regler **Ton** kann man das Mischverhältnis der beiden Filter einstellen. Die Mischung kann auch über den Eingang **Ton** mit einem beliebigen CV-Signal moduliert werden.

Hinweis: Die CV-Eingänge verarbeiten Steuerspannungen von 0 bis 5 Volt.

Mit dem Regler **Decay** wird die Gesamtdauer (Abklingzeit) des tonalen Teils der Snare Drum eingestellt.

Das Snare-522 Modul hat zusätzlich den neu entwickelten M-Bus Anschluss. Darüber kann ein MIDI Keyboard über ein entsprechendes MIDI-CV Interface oder Sequenzer auf einfache Weise das Modul triggern und Regler verändern. Die Verbindung erfolgt seriell, d.h. das erste Modul wird mit dem M-BUS Interface verbunden, das zweite Modul mit dem Ersten u.s.w.

Das Modul unterstützt folgende Signale:

Trigger MIDI Note #38 oder #40, je nach Stellung des Jumpers, mit Velocity.

MIDI Controllerwerte für

Tune = 18

Noise = 26

Decay = 34

Ton = 42

Noise Decay = 58

Die Controllerwerte werden ignoriert, wenn ein anderes Snare Drum Modul angesprochen wurde. Für Snare Drum Module sind die Nummern #31, #32, #38 und #40 reserviert. Sobald ein Triggersignal kommt, reagiert das Modul wieder auf Controllerdaten.

Hinweis: Die Controllerwerte werden zu der Position der Regler addiert, d.h. wenn ein Regler schon auf max. steht, passiert auch nichts mehr.



Bedienungsanleitung

Modul Snare 522